

# DIE PERSPEKTIVE DER GESELLSCHAFTER



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

das Jahr 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen als das Jahr der COVID-19-Pandemie, die in ihrem ersten Jahr mehr als zwei Millionen Menschen das Leben gekostet, Existenzen vernichtet und unsere Gesellschaft auf eine harte Belastungsprobe gestellt hat. Angesichts dieser globalen Herausforderung hat die Pharmaindustrie ihre Forschung im Bereich COVID-19 mit nie dagewesener Dynamik ausgeweitet. Denn trotz umfassender und vielfältiger Maßnahmen zum Schutz von Leib und Leben sind es doch die Mittel der Pharmazie, mit denen die Pandemie bekämpft und beendet werden kann.

Bis vor kurzem hätte man von der Virusidentifizierung bis zur Zulassung eines Impfstoffes mehr als zehn Jahre benötigt. Dass es innerhalb nur weniger Monate gelungen ist, Impfstoffe und Therapeutika bis zur Marktreife zu entwickeln, ist besonders der engen Zusammenarbeit der Pharmaunternehmen miteinander sowie mit Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Behörden zu verdanken. Die Gestaltung von Rahmenbedingungen, die solche Innovationen möglich machen, obliegt der Politik, und die Bedeutung eines innovationsfreundlichen Umfeldes für die gesamte Gesellschaft zeigte sich noch nie so deutlich wie im Kontext dieser Pandemie.

Mit unserer Unternehmensvision „Werte schaffen durch Innovation“ bekennen wir uns zu herausragender Wissenschaft. Genauso wie beim Kampf gegen COVID-19 geht es dabei um Erkrankungen, für die es bislang noch keine zufriedenstellende Behandlungsmöglichkeit gibt. Damit dies auch in Zukunft möglich sein wird, wollen wir das bleiben, was uns ausmacht – ein eigenständiges und wirtschaftlich unabhängiges Familienunternehmen von globaler Bedeutung.

Große Wertschätzung möchten wir gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Ausdruck bringen. In einem oft schwierigen persönlichen und beruflichen Umfeld haben sie mit außerordentlichem Einsatz und großem Zusammenhalt einander geschützt und unterstützt, um die Versorgung von Menschen und Tieren mit den Medikamenten, auf die sie so dringend angewiesen sind, weltweit aufrechtzuerhalten. Auch in den Lockdown-Phasen haben unsere Mitarbeitenden die Forschung und Entwicklung neuer Therapien nicht zuletzt für den Einsatz gegen COVID-19 intensiv vorangetrieben. All ihnen gilt unser besonderer Dank für dieses außergewöhnliche Engagement.

gez.

Christian Boehringer

Vorsitzender des Gesellschafterausschusses